

Judoka auf dem Durchmarsch zu den „Deutschen“

Inklusionsteam feiert bei Südwestdeutschen Meisterschaften Erfolge · Nashwan gewinnt Gold

Bei den Südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der U 21 glänzte das Inklusionsteam der SF BG Marburg/Blista Marburg und des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes.

Maintal. Der starksehbehinderte 16-jährige Schugga Nashwan gewann in der Klasse bis 55 Kilogramm die Goldmedaille. Mit ihm jubelte Mannschaftskamerad Moritz Heibrock (19), der in der Klasse bis 81 Kilogramm Bronze gewann. Beide sind damit für die Deutsche Meisterschaft am 15./16. März in Frankfurt/Oder qualifiziert.

In der U 18 gingen die Blaugelben Adrian Hamel (16, bis 81 kg) und Tabea Müller (15, bis 48 kg) für das Inklusionsteam auf die Matte. Beide starteten zum

ersten Mal auf diesem Niveau. Hamel erkämpfte sich auf Anhieb den fünften Platz. Dagegen fehlte der vollblinden Müller

noch das taktische Repertoire, um mit vorne zu landen. Aber die Qualifikation war ihr bislang größter Erfolg.

In der U 21 starteten Heibrock, Melina Stein (17, bis 57 kg) und Nashwan. Während Stein schon in der ersten Runde scheiterte,

lief es für den 19-jährigen Abiturienten Heibrock mit Bronze wesentlich besser. Der stark sehbehinderte Nashwan kämpfte sich erfolgreich durch den Wettkampf. Der Schüler der Blindenstudienanstalt bezwang auf dem Wege zum Titelgewinn seine Mitkonkurrenten souverän.

„Dieser Erfolg eines sehgeschädigten jungen Sportlers ist für das Judo-Leistungszentrum Marburg und für Hessen gar nicht hoch genug einzuschätzen“, freute sich der hessische Landestrainer für Sehgeschädigten-Judo, Markus Zaumbrecher (Marburg).

Die intensive Wettkampfvorbereitung habe sich bewährt. „Ich sehe bei richtiger Förderung eine realistische Chance, dass nach zwei Jahrzehnten wieder einmal ein Weltklasse-Judoka aus Marburg mit Medaillen Chancen auf internationalem Niveau aufgebaut werden kann“, so Zaumbrecher.



Das erfolgreiche Inklusionsteam mit Bronzemedailengewinner Moritz Heibrock (2. von links) und dem Südwestdeutschen Meister Schugga Nashwan (Mitte).

Privatfoto



OP 25.2.14